
LESEN SIE INFORMATIONEN VOR DER ANWENDUNG DIESER MATERIALIEN

GENERELL Diese Produkte sind heiß verarbeitbare, einkomponente polymermodifizierte/gummimodifizierte Asphalte, die in fester Form geliefert werden. Die Produkte eignen sich zum Vergießen/Verfüllen von Rissen/Fugen in Asphaltdecken/Betondecken. Diese Produkte sind nicht kraftstoffbeständig und sollen nicht in Bereichen mit der Konzentration von Kraftstoffe oder Öle verwendet werden. Ablauf der Verarbeitung: entfernen Sie die Verpackung (nur Kartonschachtel), schmelzen Sie das Produkt in Rührwerkskocher auf, wenden Sie auf Fahrbahndecke an. Details über die Produktspezifikation, Klimateignung, Nutzungseignung und Produktauswahl enthalten die Produkt-Datenblätter.

AUFSCHMELZEN UND ANWENDUNG Diese Produkte müssen in Rührwerkskocher mit Doppelmantel aufgeschmolzen werden. Der Rührwerkskocher muss effektives Rühren gemäß Anforderungen von Anhang X1.1 von ASTM D6690 haben. Crafco empfiehlt Crafco Supershot, EZ Series II und EZ Pour. Benutzen Sie keine Maschinen, welche das Material durch direkten Feuers oder direkter Luft aufschmelzen. Das Thermoöl darf nicht 274°C überschreiten. Rührwerkskocher muss fähig sein, das Produkt sicher bis 204°C aufzuschmelzen. **ACHTUNG:** Stellen Sie das Rühren vor der Einfügung des Produkts ab (so verhüten Sie Geplätscher). Das Produkt wird zwischen minimale Anwendungstemperatur und maximale Heizgrenztemperatur aufgeschmolzen. Diese Temperaturen sind angeführt auf Produktcontainer und in Produkt-Datenblätter. Diese Produkte werden am effektivsten mit dem System von Schlauch und Applikationspistole angewandt. RoadSaver, PolyFlex und Parking Lot Produkte können auch mit dem System ohne Schlauch und Applikationspistole (nur mit dem Abflussventil) angewandt werden.

ANWENDUNGSLEBENSDAUER Nach dem Aufschmelzen auf die Anwendungstemperatur ist die Anwendungslebensdauer ca. 12 bis 15 Stunden. Die Einfügung frischen Produkts in Rührwerkskocher kann die Anwendungslebensdauer verlängern. Das Produkt soll während des Einbaus gerührt werden. Nach erstem Aufschmelzen auf die Anwendungstemperatur kann das Produkt noch einmal aufgeschmolzen werden. Wenn wird die Anwendungslebensdauer überschritten, RoadSaver und Parking Lot Produkte werden dick und können gelieren. In diesem Fall soll das Produkt sofort aus Rührwerkskocher entfernt und liquidiert werden. Asphalt Rubber und PolyFlex Produkte werden nach zu langem Schmelzen oder nach Schmelzen bei zu hoher Temperatur weich.

TEMPERATUREN VON FAHRBAHNDECKE Wenden Sie das Produkt an, wenn die Temperatur von Fahrbahndecke 4°C überschreitet. Niedrige Temperaturen können infolge von Feuchtigkeit und Eis reduzierte Adhäsion verursachen. Wenn ist die Temperatur von Fahrbahndecke unter 4°C, dann können Sie eine Heißluftlanzette mit indirekter Flamme benutzen. Während des Einbaus bei der Temperatur von Fahrbahndecke unter 4°C sollen Risse oder Fugen absolut trocken, eisfrei und ohne andere Verschmutzung werden. Die Temperatur von Produkt soll auf maximaler Heizgrenztemperatur gehalten werden. Während des Einbaus in der Nacht darf nicht der Tau auf der Fahrbahndecke bilden. Eine qualifizierte Person muss immer kontrollieren, ob die Adhäsion ausreichend ist.

VERKEHRSREGELUNGEN Stellen Sie Verkehrsregelungen nach Staatsgesetze für die Arbeitssicherheit während der Reparaturdauer.

RISSE / FUGENREINIGUNG Vor der Anwendung von Produkt müssen Risse und Fugen gründlich gereinigt und getrocknet werden. Nach der Ausweitung oder Schuttentfernung soll die Endreinigung mit hohem Druck minimal 620 kpa (trockene und ölfreie Druckluft) zur Entfernung verbleibenden Staubs benutzt werden. Beide Flanken von Rissen/Fugen sollen gereinigt werden. Die Oberflächen sollen im Zusammenhang mit der Reinheit und Trockenheit kontrolliert werden.

VERGIEßEN VON RISSEN IN ASPHALTDECKE Das Vergießen von Rissen besteht aus der Anwendung ausdehnbarer Vergußmassen in eingefräste Reservoire in arbeitenden Rissen in die Oberflächen mit gutem Zustand.

Fräsen von Reservoir:

Temperaturbereich	Breite von Reservoir	Tiefe von Reservoir
80°C oder weniger	12 mm	19 mm
86°C	19 mm	19 mm
92°C	28 mm	12 mm
98°C oder höher	38 mm	12 mm

420 N. Roosevelt Ave. • Chandler AZ 85226
1-800-528-8242 • (602) 276-0406 • FAX (480) 961-0513
www.crafco.com

JANUAR 2008

Die Breite von Reservoir darf nicht 38 mm überschreiten. Das Fräsen soll mindestens 3 mm von beiden Seiten entfernen und vertikale intakte Oberflächen von Flanken produzieren.

Einbau von Vergußmasse und Endbearbeitung: Nach der Reinigung wird die Vergußmasse bei erforderlicher Temperatur ins Reservoir angewandt. Die Vergußmasse kann mit der Methode von Unterfüllung (bis 10 mm), Horizontalrichtung oder Überdeckung angewandt werden. Die Überdeckung darf nicht die Höhe 1,5 mm über der Fahrbahndecke und die Breite 50 mm von jeder Flanke des Risses überschreiten. Das alles hängt selbstverständlich von Pojektsspezifikationen ab. Diese Konfigurationen werden mittels angemessener Typen von Schuhen, Nadeln und Gummiwischern erreicht. Zur Reduktion der Klebrigkeit von Oberfläche können Sie Crafcos DeTack oder andere genehmigte Produkte benutzen.

FÜLLUNG VON RISSEN IN ASPHALTDECKE Die Füllung von Rissen besteht aus der Anwendung flexiblen verkehrsbeständigen Produkts in vorbereitete gereinigte nicht arbeitende Risse. Die Füllmasse kann in eingefräste oder nicht eingefräste Risse angewandt werden. Die Füllmasse kann auch mit der Methode von Überdeckung angewandt werden.

Eingefrästes Reservoir: Eingefrästes Reservoir wird für längste Lebensdauer empfohlen. Richtlinien für die Bestimmung der Benutzung von Reservoir sind:

1. Dichte von Rissen soll nicht ca. 20% überschreiten.
2. Zur Vermeidung von Abbröckeln während des Fräsens soll die Fahrbahndecke ausreichend gesund sein. (Finale Breite von Reservoir soll nicht 38 mm überschreiten).

Abmessungen von Reservoir: Folgendermaßen:

1. Schnitt soll mindestens 3 mm von beiden Seiten von Riss entfernen und zurück in gesunde Asphaltdecke schneiden.
2. Mindeste Breite ist 12 mm, maximale Breite ist 38 mm.
3. Empfohlene Breite von Schnitt ist 19 mm.
4. Dann sollen die Reservoirs mit der Druckluft gereinigt werden.

Gereinigte nicht eingefräste Risse: Risse können ohne Reservoirs gereinigt und gefüllt werden. Längere Lebensdauer erreichen Sie mit Reservoirs. Die Reinigung besteht aus der Nutzung von Hochdrucktrocknung, Druckluftreinigung, Bürsten oder Vakuumtechniken zur Schuttentfernung.

Oberflächliche Überdeckung: Produkt kann mit der Methode von Überdeckung nach der Druckluftreinigung von Riss angewandt werden. Die Überdeckung darf nicht die Höhe 1,5 mm über der Fahrbahndecke und die Breite 50 mm von jeder Flanke des Risses überschreiten.

Einbau von Füllmasse und Endbearbeitung: Gleich wie Einbau von Vergußmasse und Endbearbeitung.

VERGIEßEN VON FUGEN IN BETONDECKE: Das Vergießen von Fugen besteht aus der Anwendung ausdehnbarer Vergußmassen in gesägte gereinigte Fuge in Betondecke.

Sägen von Reservoir: Neuer Beton soll mindestens 7 Tage vom Sägen der Fugenreservoirs ausgehärtet werden. Der Fugenabstand soll generell ca. im Abstand von 3,7 bis 3,2 m geplant werden. Die Fugen sollen mindestens 6 mm breit sein und sollen nicht die Breite 38 mm überschreiten. Im Fall von neuen Fahrbahndecken, welche mit engen Fugen entworfen wird, bildet das Reservoir (maximaler Abstand von Reservoirs ist 5 m) anfänglichen Sägeschnitt. Wenn benutzen Sie eine Vergußmasse mit niedrigem Modul, dann darf die Fugenbreite 3 mm sein. Für mehr Details kontaktieren Sie Crafcos. Das Tief von Reservoir soll der Vergußmasse das T/B Verhältnis von 1:1 bis 2:1, genügendes Tief für Unterfüllstoff und festgesetzte oberflächliche Ausfräsung ermöglichen. Reservoirs sollen nicht tiefer als erforderlich sein. Im Fall von Erneuerung der Abdichtung können Sie zur Entfernung von Vergußmasse Messer, Pflüge und Sägen benutzen. Das Sägen soll geringfügig die Fuge von 3 bis 6 mm erweitern. So entfernen Sie alten Vergußmasserest und stellen saubere unbeschädigte vertikale Oberflächen her. Maximale Breite von Fuge ist 38 mm.

Reinigung von Reservoir: Fugen sollen nach dem Sägen mit Wasser gereinigt sein. So entfernen Sie die Schlämme, die während des Sägens entstanden ist. Vor der Anwendung von Vergußmasse sollen beide Fugenflanken mit dem Sandstrahlen, Bürsten oder anderer Methode zur Entfernung von restlichem Rückstand gereinigt werden. Zur Endreinigung benutzen Sie eine Hochdruckreinigung (minimal 62/Ncm²), trockene und ölfreie Druckluft am gleichen Tag als die Vergußmasse angewandt wird. Fugenflanken müssen mit dem Reiben von Finger kontrolliert werden. Diese Tätigkeit dient zur Reinheitsversicherung. Eventuelle Reinigung führen Sie aus, wenn die Fugen komplett trocken und sauber sind. Das Ziel

420 N. Roosevelt Ave. • Chandler AZ 85226
1-800-528-8242 • (602) 276-0406 • FAX (480) 961-0513
www.crafco.com

JANUAR 2008

von Sägen und Reinigung ist die Ausführung vertikaler, unbeschädigter, sauberer Betonoberflächen, die frei von allen Kontaminanten und trocken sind.

Unterfüllprofil: Nach der Reinigung soll das hitzebeständige Unterfüllprofil (ASTM D5249, Typ I) ohne Schaden oder Durchstich in die erforderliche Tiefe installiert werden. Das Unterfüllprofil soll ca. 25% größer als die Fugenbreite sein. Durchstich oder Schaden an dem Unterfüllprofil können das Blubbern von Vergußmasse verursachen.

Einbau von Vergußmasse: Beton soll mindestens 7 Tage vom Einbau von Vergußmasse ausgehärtet werden. Vergußmasse wird bei erforderlicher Temperatur gemäß Projektspezifikationen angewandt. Typischer Einbau von Vergußmasse schließt die Methode von Unterfüllung (bis 6 mm), Horizontalrichtung oder Überdeckung (maximal 1,5 mm über der Fahrbahndecke und maximal 50 mm von jeder Fugenflanke) ein.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM EINBAU: In einigen Situationen ist notwendig zum Produkt Auswahl und Einbaugeometrien liefern.

Parkflächen und andere Flächen, die zähfließendem Verkehr und Fußgänger unterzogen sind: Benutztes Produkt muss bei heißen Sommertemperaturen ausreichend fest sein und soll nicht auf der Fahrbahndecke angewandt sein. Das Produkt soll den Hochttemperaturgrad mindestens ein Schritt über LTPPBind Grad für das Klima haben. Für noch besseren Verdrängungswiderstand empfehlen wir den Hochttemperaturgrad um zwei Grade über LTPPBind Grad für das Klima erhöhen.

Straßenbelag behandelt mit Überlagerung, Oberflächenbehandlung oder Abdichtungsschicht: Produkt wird einer Wärmetönung von Überlagerung und einen Trägerstoffen für Oberflächenbehandlung und Abdichtungsschicht unterziehen. Wenn ist das Produkt auf dem Straßenbelag angewandt und anschließend ist die Überlagerung gestellt, dann kann ein Beulen während der Verdichtung vorkommen. Für mehr Informationen schauen Sie bitte "Bump Formation & Prevention in Asphalt Concrete Overlays Which Have Been Crack Sealed" (www.crafco.com) an. Lösemittel oder andere Trägerstoffe in der Oberflächenbehandlung können das Produkt aufweichen. Vor Platzierung von Oberflächenbehandlung oder Abdichtungsschicht prüfen Sie die Kompatibilität von Produkt und Behandlung.

Rissige Flächen mit hohem Ernst: Sehr rissige Flächen (Ermüdungsrisse in Spurrinne) sollen mit keinem Belag von Risse behandelt sein, weil die Friktion von Fahrbahndecke beeinflusst sein kann. Diese Risse können ausgefüllt sein, wenn eine Oberflächenbehandlung oder Überlagerung zur Wiederherstellung von Friktion folgt.

Flächen mit Öl- Treibstofflachen: Diese Produkte sollen nicht in einen Flächen mit Öl- Treibstofflachen angewandt sein, weil Öl und Treibstoffe die Erweichung von Vergußmasse verursachen können. Die Vergußmasse wird nicht an solchen Asphalt- oder Betonoberflächen haften, die mit Öllachen kontaminiert sind.

Vergießen oder Füllung von Rissen in Flächen mit Oberflächenbehandlung: Wenn vergießen oder füllen Risse in einen Flächen mit chip seals, slurry seals und open graded friction courses, dann soll das Fräsen ausreichend tief zur Erweiterung durch die Schicht von Oberflächenbehandlung in die darunterliegende Schicht von Asphalt sein. Dies verankert das Produkt in festem Straßenbelag für bessere Haftung.

REINIGUNG: Wenn benutzte Rührwerkskocher brauchen eine Reinigung, dann folgen Sie Herstelleranleitungen. Wenn ist benutzt ein Lösemittel, dann versichern Sie sich, dass das Lösemittel nicht das Produkt kontaminiert. Die Kontamination kann Verdünnung und Probleme mit Entflammbarkeit verursachen.

LAGERUNG: Paletten mit Produkt sind mit Wetterbeständigem Umschlag geschützt. Für den Schutz von Schachteln vor Feuchtigkeit muss der Umschlag während der Lagerung unbeschädigt sein. Im Fall von Feuchtigkeit können die Schachteln Festigkeit verlieren und dann verziehen sich. Für die Behauptung von Verpackungsintegrität sollen Risse im Umschlag von Palette repariert sein. Paletten sollen auf einer trockenen ebenen Fläche mit guter Entwässerung gelagert sein. Paletten sollen nicht gestapelt sein, weil das eine Deformation von unteren Schachteln verursachen kann. Produkteigenschaften sind nicht beeinflusst von einer Verpackungsabnutzung.

SICHERHEITSMÄßNAHMEN: Das gesamte Personal muss Risiken von Nutzung der heiß verarbeitbaren Materialien und Sicherheitsmaßnahmen kennen. Die Arbeitsgruppe soll vor dem Gebrauch die Produktnutzungsinformation und Sicherheitsinformation auf der Schachtel und auf dem Materialsicherheitsdatenblatt lesen und verstehen. Benutzer soll D.O.T. Anforderungen für Transport von Produkt bei erhöhten Temperaturen über 100°C kontrollieren.

420 N. Roosevelt Ave. • Chandler AZ 85226
1-800-528-8242 • (602) 276-0406 • FAX (480) 961-0513
www.crafco.com

JANUAR 2008

RISIKEN VERBUNDEN MIT HEIß VERARBEITBAREN MATERIALIEN: Hautkontakt mit heißen Materialien verursacht Verbrennungen. Zu langes Aussetzen den Abgasen kann die Atemtraktreizung, Übelkeit oder Kopfschmerzen verursachen.

Sicherheitsmaßnahmen sollen einschließen:

1. Schutzbekleidung für den Hautschutz vor Kontakt mit heißem Material
2. Vorsicht beim Hinzufügen des Produkts in einen Rührwerkskocher (Reduktion von Geplätscher)
3. Vorsichtige Behandlung mit Applikationspistole oder Abflussventil
4. Fußgänger- und Verkehrskontrollmaßnahmen
5. Vermeidung von Materialabgasen
6. Korrekte Einbaukonfigurationen mit minimaler Menge von Materialüberschuss
7. Entsprechende Reinigung von Produktverschüttungen oder übermäßigen Anwendungen

ZUSATZINFORMATIONEN: Zusätzliche Informationen bezüglich dieser Produkte erhalten nach der Kontaktierung Ihres Lieferant oder CrafcO, Inc. Diese Informationen schließen folgende Dokumente ein:

1. Produktdatenblatt
2. Sicherheitsdatenblatt
3. Sicherheitshandbuch
4. Vergießen von Fugen und Risse in Parkplatz und Fußgängerbereich
5. "Bump Formation & Prevention in Asphalt Concrete Overlays Which Have Been Crack Sealed"
6. Auswahlhilfe von Vergußmasse